

# Newsletter

Liebe Freunde und Mitglieder von **DER HAFEN HILFT! e.V.**,

"Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück", besagt ein deutsches Sprichwort. Wir sind mitten in der Adventszeit, und wir Hafen-Helfer können bestätigen, dass diese Weisheit stimmt – und das nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit! Wir blicken dankbar auf ein bewegendes und ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns auf die nächsten Abenteuer in 2018.

Wir wünschen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein friedliches neues Jahr!



Der Adventskranz stammt aus Hamburg.



## Der Jollenführer

Endlich können wir ihn Euch vorstellen: unseren Transporter "Jollenführer". Seit Oktober ist er bereits für uns im Dienst und hat schon, beladen mit Sachspenden aller Art, zahlreiche Kilometer auf den Hamburger Straßen zurückgelegt. Es fehlt nur noch die standesgemäße Beschriftung – bald ist sie fertig! Klasse, nicht wahr? Ermöglicht hat uns diesen Meilenstein unserer Vereinsgeschichte die Postcode-Lotterie.

Wir freuen uns sehr! Herzlichen Dank, wir sind überglücklich!



Die Jollenführer waren HADAG-Schiffe, die Frachtschiffe, die "draußen" an den Dalben (also ohne Landgang) festgemacht hatten, mit dem Nötigsten versorgten.



### Cold Dinner

Im Herbst, bei typischem Hamburger Wetter und kurz vor dem Start des Winternotprogramms, lud das Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot zum "Cold Dinner – ein Brücke ist kein Zuhause" ein.



Ehrensache, dass wir uns mit liebevoll selbstgeschmierten Broten, Obst und Gemüse und auch leckeren Naschereien einreichten und die obdach- und wohnungslosen Menschen versorgten. Diese kamen an jenem Tag unter der Brücke am oberen Fischmarkt zusammen, um mit den Initiatoren auf ihre prekäre Situation aufmerksam zu machen.



Volker bei Getränkeauschank



circa 100 Gäste unter der Brücke



Das Buffet ist eröffnet.

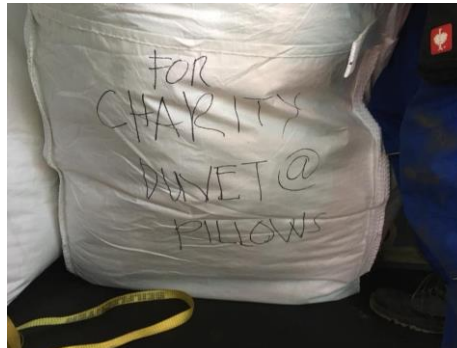
Wir waren noch am Aufbauen, als bereits ein Mann auf uns zukam, der seit zwei Tagen nichts mehr gegessen hatte ... Mit großer Freude und noch größerem Appetit verschwanden die ersten Stullen. Es war ein gut besuchter und gelungener Abend.



### Traumschiffe helfen – eine Fortsetzung



Die QUEEN MARY 2 passiert Blohm + Voss.



unsere neue Maßeinheit: 1 Big Bag



Der 1. der 13 Bags wird verladen.

Bei ihrem letzten Besuch des Jahres in Hamburg überraschte uns unsere königliche Spenderin noch einmal mit 13 Kubikmetern Kissen und Decken. Es war eine tolle Hau-Ruck-Aktion, die wieder mitten in der Woche unser Organisationstalent herausforderte. Wie schön, dass es im Hamburger Helfernetzwerk so viele Menschen gibt, die sich immer wieder für eine gute Sache begeistern lassen und da sind, wenn sie gebraucht werden!





die MS ARTANIA vor Anker an einem Traumziel

Kaum hatten wir diesen zweiten Schwung an Big Bags sicher verstaut, da gab es wieder eine royale Spende: von der MS ARTANIA, die einst von Prinzessin Diana getauft wurde. Viele wunderbar erhaltene Sofas und Cocktailsessel aus der Show Lounge und aus der traditionsreichen Harry's Bar wurden an verschiedene Hamburger Einrichtungen weitergegeben.



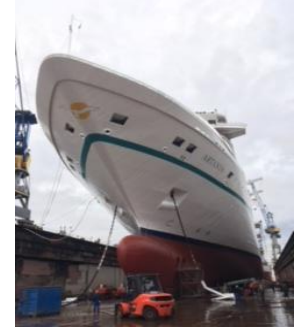
Dorothea in Aktion



eine Containerladung in Rot



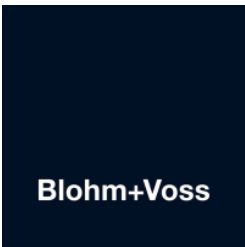
eine Containerladung in Blau



die Grand Lady hoch und trocken



Jetzt im Dezember laufen wir immer noch mit "Volldampf voraus": Zwei Kreuzfahrtschiffe der Fred. Olsen Cruise Line, die MS BRAEMAR und die MS BALMORAL, gestalten während ihrer Liegezeit bei Blohm + Voss u. a. die öffentlichen Bereiche und auch das Interieur der Kabinen neu. Circa 6 Container mit hunderten von Restaurantstühlen und Cocktailsesseln, Bettdecken, gerahmten Drucken, Wasserkochern und sogar einigen Dutzend großen Spiegeln wurden von den beiden Schiffen entladen und uns zur Verfügung gestellt. Die ersten zwei Container mit Stühlen sind bereits verteilt - Danke Franz! - im Januar geht's weiter :).



Besonders hervorheben möchte ich dabei das Engagement von Blohm + Voss: Die Mitarbeiter der Werft sorgten für die Container und deren Stellplätze, sie transportierten die "Schachteln", wie es im Hafenjargon heißt, zum Schiff und wieder retour und machten sogar die Zollabwicklung für uns. Es ist ein riesiges, wunderbares Weihnachtsgeschenk! Wir wünschen Euch von Herzen eine erfolgreiche Zukunft mit vielen spannenden Aufträgen!



Die Nacht wird zum Tag, wenn ein Schiff im Dock ist.



So sehen die "Schachteln" ja noch harmlos aus, aber öffnet man die Türen ...





## Aktion Tannenbaum

Nicht zuletzt steht auch noch aus guter Tradition im Dezember unsere Aktion Tannenbaum an. Für das Mädchencafé Hohenhorst von Streetlife e.V., eine Wohngruppe des Nordlicht e.V., ein Treff der ambulanten Sozialpsychiatrie der Rautenberggesellschaft auf St. Pauli, zwei Gruppen der Alida-Schmidt-Stiftung und ein Wohnheim des Rauhen Hauses gab es jeweils einen Tannenbaum (vielen Dank an die Azubis von Fa. Hüpeden!) und Geschenke-Wunschkärtchen.



... Hafen-Wichtel ...



... Hafen-Wichtel ...



Captain & Leichtmatrose



... Hafen-Wichtel ...



Dieses Jahr gab es 204 Geschenke

Mutig stürzen sich unsere Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer in das weihnachtliche Getümmel: ob sie die Tannenbäume und Kärtchen zu den glücklichen Empfängern bringen, die gewünschten Gaben in den Einkaufstempeln unserer Stadt besorgen, zwischen Geschenkpapier, Schokolade, Tannenzweigen und Schleifen wunderschöne Geschenke zaubern oder gar mit dem Schlitten vorfahren und die Geschenke zu den Menschen bringen ... Es ist ein großer Spaß, viel Arbeit und jedes Jahr wieder ein berührendes Ereignis.

## Meldung aus dem Laderaum, Luke 1, Luke 2 und Luke 3

Unsere Luke 1, das Vereinslager in der Schnackenburgallee, ist und bleibt eine beliebte Fundgrube für bedürftige Menschen. Dienstags ist regulär immer etwas los – auch als Treffpunkt.

Unsere Luke 2, das Lager in Billbrook, stellte uns die Grünwald Logistik Service GmbH zur Verfügung. Mittlerweile konnten wir es von den Hotelwaren-Spendenbergen der QUEEN MARY 2 befreien. Die großzügigen und ausgesprochen hilfsbereiten Menschen der GLS spendierten außerdem noch mehreren Hamburger Suppenküchen und der Hamburger Tafel viele Paletten mit Gläsern und Gemüsekonserven. Vielen, vielen Dank! Ohne Eure Hilfe hätten wir nie die Spende der Queen annehmen können.

Unsere Luke 3, Eriks 40'-Container auf der Veddel, beherbergen nur noch einen kleinen Rest (schlappe 5 Kubikmeter ☺) an Spenden, die wir bald verteilen werden.



## Termine, Termine

Wir werden im Januar/Februar eine "Nach-dem-Fest-ist-vor-dem-Fest"-Weihnachtsfeier machen! Die Reimund C. Reich Stiftung hat uns zu diesem Zweck eine großzügige Spende zugesprochen. Wir sind richtig froh über diese tolle Geste, die es uns nun ermöglicht, Vereinsmitglieder und aktive Hafen-Helfer zusammenzubringen und einfach mal einen gemütlichen Nachmittag/Abend zu genießen. Toll! Einladung folgt.

Herzliche Grüße aus dem Hafend  
Eure

Anja van Eijdsden

